

Projekt: Sistema de Informação sobre a Conjuntura
Teilprojekt: Inquérito de conjuntura
Autor: Klaus Röder/Berater

Cabo Verde (Praia) 25.01.2002

Statusbericht¹

Zeitraum: Jan. 2001

Dauer des Einsatzes in Praia: 17.01.2001 – 24.01.2001 (14:00 Ortszeit)

Projektumfang: Der Berater sollte das INE (Instituto Nacional de Estatística) bei der Planung und Durchführung der Konjunkturumfrage beraten und unterstützen. Die Umfrage soll aus 4 separaten Umfragen bestehen (Sektoren: Turismo, Construção, Comércio formal e Comercio informal). Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen empirischer Bestandteil der geplanten Revista de Conjuntura der Abteilung : Planeamento des Finanzministeriums sein. Die erste Umfrage ist für 3/2001 vorgesehen werden.

Die Ergebnisse dieser Umfrage möchte das INE auch in eigener Verantwortung publizieren. Dabei sollen die Ergebnisse außer einer technischen Erläuterung nicht interpretiert werden. Die Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben, sollen kurz nach der Umfrage über die Ergebnisse informiert werden.

Die Tätigkeiten als Berater im Rahmen des Teilprojekts sind abgeschlossen der Berater steht dem INE aber als Ansprechpartner auch in Zukunft zur Verfügung.

Die direkten Ansprechpartner in INE waren

Dr. Francisco Rodrigues (FrR) als leitender Verantwortlicher für die Konjunkturumfrage,

Dr. Fernando Rocha (FeR) als technischer Verantwortlicher und

Christophe dos Santos (ChS) als Informatik Verantwortlicher für die Konjunkturumfrage :

Folgende Tätigkeiten wurden durchgeführt:

- **Fragebögen** wurden im ersten Entwurf vom Berater vor dem Einsatz in Praia geliefert und von INE bereits vorher redigiert
Die Fragebögen wurden mit INE abgestimmt und können in der aktuellen Form für die erste Umfrage verwendet werden. Der Status wurden von FeR und FrR geprüft und Korrektur der Fragebögen für die 4 geplanten Umfragen von den Verantwortlichen abgenommen worden .
- **Dateneingabeprogramme** wurden von INE/ChS nach Vorgabe der Fragebögen entworfen
Der Status der Dateneingabeprogramme wurde geprüft, die endgültigen Korrekturen entsprechend der Änderungen an de Fragebögen wurden von ChS bis zum Einsatzende angepasst . INE/ChS verfügt über die Kapazität, die Dateneingabe eigenständig anzupassen
- **Durchführung der Umfragen:** Dies liegt ganz bei INE, Fragen der Stichprobe und Vorgehen wurde mit INE diskutiert . INE ist mit Umfragen allgemein bestens vertraut und verfügt über die notwendige Expertise
- **Verarbeitung der Daten:** Sämtliche für die Durchführung notwendigen Vorbereitungen der durch die Umfragen gelieferten Daten wurden in Form von EXCEL Dateien bereit gestellt wurden Die Verarbeitung wird durch INE mit Hilfe dieser EXCEL Dateien weitgehend automatisiert durchgeführt werden können. Nach Bereitstellung der Fragebogenergebnisse und Kopie der Rohdaten in das entsprechende EXCEL Datenblatt, stellen weitere Mappen derselben Datei die Verarbeitung und Darstellung in Form einer Tabelle und eines zwei bis dreiseitigen Ausdrucks von Ergebnisdaten und Grafiken zur Verfügung. Diese EXCEL Dateien verarbeiten alle 4 Fragebögen und ist in der Lage Zeitreihen für Umfragen mehrerer Quartale darzustellen. Die Ergebnisse sollen dann für die Revista de Conjuntura der Nummer 0 und den weiteren regelmäßigen Publikationen zur Verfügung stehen Diese Excel Dateien sind fertig und an INE/FrR übergeben, INE/FrR, FeR, ChS wurden in einer abschließenden Präsentation ausführlich über deren Handhabung informiert. Ein Handbuch auf Portugiesisch wird in KW6 per e-mail nachgereicht
- **Übergabeformulare:** Ein Formular wurde vorbereitet, das dazu dient, die Ergebnisse einer Quartalsumfrage an das Informationssystem zu übergeben. Das Format dieses Formulars entspricht weitgehend dem Vorgehen der anderen Datenbereitstellung aus anderen Quellen für das Informationssystem. INE Die Voraussetzung dafür ist die Kopie **einer** durch die oben genannten EXCEL Verarbeitungsdateien bereitgestellten Ergebniszeile in dieses Übergabeformular und schickt dieses Formular dann an das Team, das für die Ausarbeitung des Informationssystems verantwortlich ist. Die Ergebnisse werden dann für die Revista de Conjuntura der Nummer 0 und den weiteren regelmäßigen Publikationen zur Verfügung stehen. Die genaue Vorgehensweise wird ebenfalls nochmals im Ein Handbuch auf Portugiesisch beschrieben werden.

Abschließende Bemerkungen und weitere Aussichten: INE verfügt über ausgezeichnete Fachkräfte, die in der Lage sein werden, die geplante Konjunkturumfrage durchzuführen. Die im Beratungszeitraum entstandenen Auswertungsdateien sollte dazu sofort die vorbereiteten Ergebnisse liefern. Einen Teil dieser Ergebnisse wird INE dann an das geplante Informationssystem im Finanzministerium übergeben. Die Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben sollten als positives Feedback die ausführlichen Ergebnisse erhalten. Dies stärkt die Bindung der Unternehmen an das INE durch die Konjunkturumfrage wie auch durch direkte Rückinformation an die Umfrageteilnehmer, das Kompetenzprofil des INE in der Öffentlichkeit. Es sollte aber nicht verhehlt werden, dass üblicherweise Konjunkturumfragen dieser Art nicht zum Aufgabenspektrum eines statistischen Amtes gehören, da diese Umfrage mit ihren qualitativen Aspekten eher Grundlage einer Interpretation sind als für sich alleine sprechen. Private Wirtschaftsforschungsinstitute sind eher die Autoren derartiger Studien. Diese sind allerdings in Cabo Verde nicht vorhanden. Ihre Einbettung in ein Informationssystem zur Konjunktur ist dagegen sinnvoll. Durch eine eigene Veröffentlichung durch das INE kommt das INE allerdings in eine Rolle des Analytikers der Ereignisse, selbst wenn diese nicht interpretiert werden. Das INE sollte dies in der eigenen geplanten Veröffentlichung klar stellen und sich auf das Nötigste bei der Beschreibung der Ergebnisse konzentrieren. Problematisch wird möglicherweise die Umfrage des Comercio informal werden. Eine Umfrage dieser Art ist nur mit Interviewern durchzuführen. Wie dies in Cabo Verde geschehen soll, ist INE noch nicht ganz klar. Erfahrungen auf diesem Gebiet sind nicht vorhanden und typischerweisen auch nicht zu erwarten. Auch aus der Sicht, dass der ländliche Bereich ein großes wirtschaftliches Gewicht hat und dort sicher auch eine bedeutender informeller Sektor zu erwarten ist. Der informelle Sektor, wenn er systematisch beobachtet werden kann, ist von großer Bedeutung und zur Konjunkturbeobachtung hervorragend geeignet. Besonders wenn er mit den anderen Sektoren verglichen wird.

Project: Sistema de Informação sobre a Conjuntura

Subproject: Inquérito de conjuntura

Author: Klaus Röder/ Advisor

Status report

Period: Jan.2001

Duration of the employment in Praia: 17.01.2001 - 24.01.2001

Project extent: The advisor should advise and support the INE (Instituto Nacional de Estatística) at the time of the planning and execution of an economic survey. The survey consist of 4 separate inquiries (sectors: Turismo, Construção, Comércio formal e Comercio informal). The results of this inquiry will be an empirical component of the planned Revista de Conjuntura of the department: Planeamento of the Treasury. The first inquiry is planned for 3/2001. The INE would like to publish the results of this inquiry also within its own responsibility. The results are not to be interpreted except with a technical explanation. The enterprises, which participated in the inquiry, are to be informed shortly after the inquiry about the results. The activities as advisors in the context of the subproject are finished. The advisor however stands ready for the INE as a partner also in the future.

The direct partners in INE were

Dr. Francisco Rodrigues (FrR) as a leading responsible person for the economic survey,

Dr. Fernando Rocha (FeR) as a technical responsible person and

Christophe dos Santos (ChS) as a computer expert for the economic survey.

The following activities were accomplished:

- Questionnaires were supplied in a first draft by the advisor before the assignment in with INE and were revised before by INE. The questionnaires can be used in the current form for the first inquiry. The status of the questionnaires had been examined by FeR and FrR and corrections of the questionnaires for the 4 planned inquiries have been approved by the responsible persons.
- Data input programs were sketched from INE/ChS for the questionnaires. The status of the data input programs was examined, according to the final corrections the changes to the questionnaires was adapted by ChS. INE/ChS has the capacity to adapt the data input programs without further support.

- Execution of the inquiries: This lies completely in the hands of INE, questions of sample design and the technical procedures were discussed with INE. INE in general has the necessary expert's knowledge for inquiries
 - Processing of the data: All preparations of the data necessary for the execution of inquiries were readily prepared in the form of EXCEL files the processing by INE with the help of these EXCEL files. After supply of the questionnaire results and copy of the raw data in appropriate EXCEL data sheet, further transformed EXCEL sheets make the same file available for the processing and data display in form of tables and diagrams. These EXCEL files process all 4 questionnaires and are able to produce time series after surveys for several trimesters. The results are to then to be made available for the Revista de Conjuntura of the number 0 and the further regular publications
- The mentioned Excel files are finished and delivered to INE/FrR , INE/FrR, FeR and ChS in a concluding presentation about their handling.
- A manual on Portuguese is supplied later by email. This manual describes in detail the technical aspects of the publication.

Concluding remarks and further prospects:

INE has excellent specialists, who will be able to accomplish the planned economic survey. The analysis files developed in the consulting period should supply immediately the preparatory results. INE will then hand over a part of these results to the planned information system in the Treasury. The enterprises, which should have participated in the inquiry, should receive the detailed results as a positive feedback.

This will strengthen the connection of the enterprises to the INE by the economic survey. It will also improve the competence profile of the INE in the public.

It should not be hidden however the fact that usually economic surveys of this kind do not belong to the general task spectrum of a statistic office since this inquiry with their qualitative aspects is rather a basis of an interpretation as it will speak for itself. Private research institutes for economic surveys are rather the authors of such studies. These are however are missing in Cabo Verde. Their imbedding into an information system to the economic situation is meaningful in this context.

By its own publication INE will be however in a role of the analyst of the the planned INE publication and concentrate on the most necessary during the description of the results.

Possibly the inquiry of the "Comercio informal" will become problematic. An inquiry of this kind is to be accomplished only with interviewers. How this will happen in Cabo Verde, is not yet completely clear to INE. Experiences in this area are missing and typically not easy to compare to other countries.

Also it will be important that the rural sector has a large economic weight and probably also an important informal sector to be expected. The informal sector, if it will be systematically observed, will be very suitable and of great importance within business research, particularly if it will be compared with the other and formal sectors.